

# Gesetz zur Reform der Strukturen des öffentlichen Dienstrechts (StruktReformG)



- Oktober 2004 Eckpunktepapier (Schily, Bsirske, Heesen) scharfe Kritik der anderen ÖD-Gewerkschaften und des DGB
- November 2004 kontroverse Diskussion BABB - Bsirske
- 12/04 - 03/05: 6-Augen Gespräche Gespräche auf Arbeitsebene
- April 2005 Referenten-Entwurf StruktReformG
- 19. April 2005 Diskussion und Änderungsvorschläge des BABB

## Ziele:

- Leistungsbezogene Anteile in der Besoldung (Bezahlung)
- Änderungen im Laufbahnrecht
- Bezahlung nach Funktion
- Differenziertes und modernes Beamten-, Bezahlungs-, und Versorgungsrecht
- Öffnung laufbahnrechtlicher Regelungen
- Förderung der Mobilität und längeres Berufleben
- Einführung von Bandbreiten
- Bundeseinheitliche Bezahlungsstruktur



# Gesetz zur Reform der Strukturen des öffentlichen Dienstrechts (StruktReformG)



## Zeitvorstellung:

- Einführung ab dem 01.04.2006
- Überleitung zum 01.10.2007

Saarland

## Aufbau des Gesetzes

### - Artikelgesetz

- Artikel 1: Beamtenrechtsrahmengesetz
- Artikel 2: Bundesbeamtengesetz
- Artikel 3: Gesetz zur Reform der Bezahlungsstrukturen beim Bund und den Ländern
- Artikel 4: Gesetz zur Überleitung in die Bezahlungsstrukturen bei Bund und Ländern
- Artikel 5: Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes
- Artikel 6: Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes

## Aufbau des Gesetzes

### - Artikelgesetz

- Artikel 7: Änderung des Soldatenversorgungsgesetzes
- Artikel 8: Regelungen zur Einkommensentwicklung 05 - 07
- Artikel 9: Änderung weiterer Vorschriften
- Artikel 10: Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang
- Artikel 11: Neufassungen
- Artikel 12: Inkrafttreten, Außerkrafttreten



## BRRG (Beamtenrechtsrahmengesetz)

### - Beamtenverhältnis

- Arten
- Voraussetzungen
- Ernennung
- Laufbahn
- Beförderung
- Laufbahnrechtliche Experimentierklausel (neu) -> 31.12.2011
- Abordnung
- Versetzung

## BRRG (Beamtenrechtsrahmengesetz)

- Versorgung
- Entlassung
- Dienstunfähigkeit
- Begrenzte Dienstfähigkeit
- Ruhestand
- Mandat



## BRRG (Beamtenrechtsrahmengesetz)

- Rechte und Pflichten
- Nebentätigkeit
- Mehrarbeit
- UoB
- Fürsorge







## BRRG (Beamtenrechtsrahmengesetz)

- Dienstherrenfähigkeit
- Zuweisung
- Mutterschutz
- Elternzeit
- Strafverfahren
- Abordnung (Verpflichtung zu nichtlaufbahngerechter Aufgaben)



## BBG (Bundesbeamtengesetz)

- Anwendung des BRRG auf die BeamtInnen des Bundes
- Wahl der Wohnung
- Dienstkleidung
- Urlaub
- Beihilfe

## BezStruktG

- Zur Bezahlung gehören:
  - Grundbezahlung
  - Amts- und Stellenzulage
  - Auslandsbezahlung
  - Nebenbezahlung



## BezStruktG

### - Bezahlungsbandbreite

- Unter bestimmten Voraussetzungen
- Durch Gesetz
- Regional
- Bis zu 5% plus/ Minus

## BezStruktG

- Bisher A-Gruppe und B-Gruppe
  - A2 - A16;
  - B1-B11
- Neu Funktionsgruppen
  - F1 - F 25

## BezStruktG

### - Eingangssämter:

- Einfacher Dienst: F1, F2, F3
- Mittlerer Dienst: F5
- Gehobener Dienst: F8
- Höherer Dienst: F12

## BezStruktG

- Basisgehalt:
  - F1 - F15 nach Stufen
    - Bisher: alle 2, 3 oder 4-Jahre
  - Neu: Erfahrungsstufen
    - Nach 5, 10 und 20 Jahren
- Kein regelmäßiger Aufstieg

## BezStruktG

### - Leistungsvariable

- Basisgehalt entspricht 96% des bisherigen Grundgehalts
- Durch Leistungsstufen können bis zu 104% des Basisgehältes erreicht werden
- Mittelfristig soll die Spanne von 90% - 110% sein



## BezStruktG

### - Leistungsvariable

#### • 4 Stufen

- Stufe 1: befriedigende Leistung (98%) (95%) <sup>1)</sup>
  - Stufe 2: gute Leistung (Regel) (100%) (100%)
  - Stufe 3: sehr gute Leistungen (102%) (105%)
  - Stufe 4: hervorragende Leistungen (104%) (110%)
- 1) Die/ Der Beamtin/ Beamte muss mindestens in 50% der Zeit diese Stufe erhalten haben um eine Erfahrungsstufe höher zu kommen

## BezStruktG

- Amts- und Stellenzulagen
  - Bleiben erhalten
  - Bleiben bedingt ruhegehaltstfähig
  - Stellenzulagen nur für die Dauer der Wahrnehmung

## BezStruktG

### - Familienzuschlag

- Soll auf Dauer wegfallen
  - Übergangsregelung:
    - » Reduzierung bei
    - » F1 - F7 um 10 €
    - » F8 - F12 um 15 €
    - » F13 - F25 um 20 €

## BezStruktG

### - Alte Bezeichnung

- A2
- A3
- A7
- A9
- A12
- A15/ B1

### neue Bezeichnung

- F1
- F2
- F6
- F8
- F11
- F 14

## BezStruktG

### - Alte Bezeichnung

- A 16
- B 2
- B 3
  
- B 10
- B 11

### neue Bezeichnung

- F 15
- F 16
- F 17
  
- F 24
- F 25

## BezStruktG

### - Überleitung Basisgehalt

- Vom 01.04.2006 - 30.09.2007 kein Aufstieg in den Altersstufen
- A2 um 3 Jahre
- A3/ A4/ A5 um 1 Jahr
- A6/ A7 um 1 Jahr
- A8/ A9/ A 10 um 4 Jahre
- A 11/ A12 um fünf Jahre
- A 13 um 7 Jahre



## BezStruktG

### - Optionsrecht

- Wer bis zum 30.09.2014 die Altersgrenze erreicht
- Wer in der Altersteilzeit in der Ruhephase ist

Saarland



## Änderung des Bundesbesoldungsgesetz

- Familienzuschlag
- Übergangsregelungen für Zulagen
- Nebenbezahlungen



## Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes

- Was sind ruhegehaltsfähige Bezahlungen
- Übergangsregelungen für am 01.01.1999 vorhandene Beamte
- Übergangsregelungen für am 01.01.2001 vorhandene Beamte

## Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes

### - Änderung der Mindestversorgung

- Bisher 65% von Endgrundgehalt A4
- Neu 65% von Endgrundgehalt F4 (A5)
- Alt Neu
- 1.838,66 € 1.930,62 €
- 1.195,13 € 1.254,90 €



## Leistungsentgelt

- Leistungsstufen bei F7
- 1 = 48 €
- 2 = 96 €
- 3 = 144 €
- 4 = 192 €

Saarland

## Sonstiges

- Beamtin/ Beamter auf Lebenszeit
  - Die Mindestgrenze von 27 Jahren wird aufgehoben
  - Möglich nach Bewährung in der Probezeit
  - Probezeit mindestens 3 Jahre
    - Kann durch Gesetz verlängert bzw. verkürzt werden
  - In Ausnahmefällen 1 Jahr

## Sonstiges

- Zurruehesetzung wegen Dienstunfähigkeit
  - Eine Beamtin/ ein Beamter der wegen Dienstunfähigkeit zurruehegesetzt wurde kann bis zu seinem 63.ten Lebensjahr wieder in den Dienst berufen werden (bisher 55.tes Lebensjahr)

## Zeitraster im Gesetzgebungsverfahren

- 08.07.2005 1. Durchgang im Bundesrat
- Sept/ Okt 2005 parlamentarische Beratungen
- 16.12.2005 Zustimmung Bundesrat
- 01.04.2006 Inkrafttreten des Gesetzes
- Bis 09/07 Einführungs- und Startphase
- 01.10.2007 Überleitung der Bestandsbeamten
- Bis 2014 Umstellungsphase



Ende des Vortrages